


Hygiene
ist keine Wissenschaft,
sondern notwendige Pflicht.



**PSS Lungenautomaten
Retablierung gemäss neuer PSA Verordnung**

Dräger Schweiz, 23.05.2018



VORSICHT

Die Reinigung und Desinfektion des Inneren darf nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Die Demontage eines Lungenautomaten durch ungeschultes Personal ist verboten und kann Schäden am Gerät verursachen.

Geeigneten Augen- und Handschutz tragen.

L 81/58

DE

Amtsblatt der Europäischen Union

31.3.2016

Artikel 4

Bereitstellung auf dem Markt

PSA dürfen nur dann auf dem Markt bereitgestellt werden, wenn sie bei angemessener Wartung und bestimmungsgemäßer Verwendung dieser Verordnung entsprechen und nicht die Gesundheit oder Sicherheit von Personen, Haustieren oder Eigentum gefährden.

Quelle: VERORDNUNG (EU) 2016/425 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 9. März 2016 über persönliche Schutzausrüstungen und zur Aufhebung der Richtlinie 89/686/EWG des Rates / EU Verordnung über PSA 2016/425 / Artikel 4

D. Was ist bei der Benutzung eines Atemschutzes besonders zu beachten?

- Einwandfreies Funktionieren und gute hygienische Bedingungen sind durch geeignete Massnahmen zu gewährleisten.
- Alle Atemschutzgeräte sind vom Gerätebenutzer vor deren Einsatz auf offensichtliche Mängel zu kontrollieren. Mangelhafte Geräte dürfen nicht eingesetzt werden.
- Die Atemschutzgeräte müssen von Verantwortlichen überwacht, zweckmässig gelagert und instandgehalten werden.
- Atemschutzgeräte sind nach deren Gebrauch nach den Wartungsanleitungen des Inverkehrbringers (Herstellers) sorgfältig zu reinigen.
- Atemschutzgeräte, die von mehreren Personen benutzt werden, müssen vor jedem Wechsel gereinigt, desinfiziert und geprüft werden.

Quelle: Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit EKAS / Übersicht Wegleitung / 337.9 Atemschutz

Übersicht Wegleitung nach EKAS-Richtlinien Atemschutz

Reinigung und Desinfektion von PSA als Bestandteil der Zulassung von PSA



Produkte dürfen nach Geräte- und Produktsicherheitsgesetz (GPSG) § 4 GPSG nur in Verkehr gebracht werden, wenn sie

- den entsprechenden EG-Richtlinien grundsätzlich entsprechen
- deren Anforderungen an Sicherheit und Gesundheit bei bestimmungsgemäßer Verwendung oder vorhersehbarer Fehlanwendung entsprechen (Verkehrssicherungspflicht Hersteller)



Quelle: http://www.atemschutzlexikon.de/fileadmin/desinfektion/Maschinelle_Reinigung_und_Desinfektion_01_2017.pdf

Reinigung & Desinfektion Vorbereitungen



ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren	
Gefahrensymbol oder -symbole	
Gefahrenhinweis	: Gesundheitsschädlich
Enthält	: Glycol Glutaraldehyd
R-Sätze	: R66- Irreversibler Schaden möglich. R20/22- Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken. R41- Gefahr ernstes Augenschaden. R37/38- Reizt die Atemorgane und die Haut. R42/43- Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
S-Sätze	: S2- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. S23- Aerosol nicht einatmen. S26- Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. S36/37/39- Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. S45- Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
2.3 Sonstige Gefahren	: Nicht anwendbar.
Andere Gefahren, die zu keiner Einstufung führen	

(Sicherheitsdatenblatt)



Beispiele für den
Gesundheitsschutz



Absaugung



geeignete Handschuhe

Reinigung & Desinfektion

Lungenautomaten

▪ Reinigen

- Sekusept Cleaner
- 0,5 – 1% max 30° C
- mit klarem Wasser spülen

▪ Desinfektion

- Incidin Rapid
- 1,5%, 15 Min. max. 30° C
- gründlich mit klarem Wasser spülen

▪ Trockenschrank

- 30 Min. bei max. 60° C

▪ Lufttrockenen

- Den Lungenautomaten nach Reinigung & Desinfektion vollständig trocknen lassen

▪ Rückfetten

- Mit Silikonspray® (Rüsch) Art. Nr. 1563343 nach 5 x Desinfektion

Reinigung & Desinfektion Vorbereitungen



1. Membran der Lungenautomaten ausbauen und zusammen mit den Bajonett-Deckeln separat reinigen und desinfizieren.



2. Schutzkappe der Lungenautomaten zum Schutz der Innenteile wieder auf das Gehäuse knöpfen.

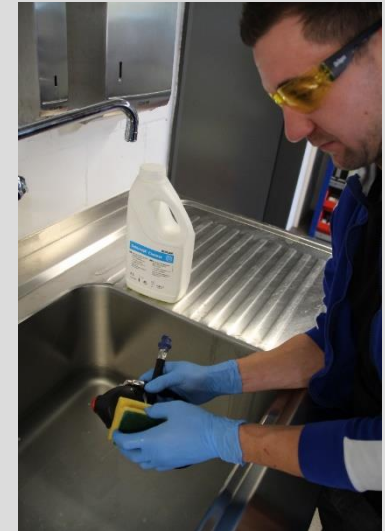
Reinigung & Desinfektion Schritt 1 (Reinigen)



mit Druckverteilter

Lungenautomat mit Wasser (**max. 30° C**) unter Zusatz von **Sekusept Cleaner (0,5-1,0 % ige Lösung)** reinigen.

Um Beschädigungen zu vermeiden, Kleinteile (insb. Federn) separat behandeln.



Alternative ohne Druckverteilter
mit Schutzkappe R28497

Reinigung & Desinfektion Schritt 2 (Spülung)

Lungenautomat mit klarem und unter fließendem Wasser (**max. 30° C**) gründlich spülen.

Der Lungenautomat bleibt druckbeaufschlagt
(*optimale Lösung*)

oder bleibt mit dem Dichtstopfen dicht gesetzt
(*Alternative*)



Reinigung & Desinfektion

Schritt 3 (Desinfektion)



Den Lungenautomat **15 Min.** ins Desinfektionsbad (**max.30°C**), bestehend aus Wasser und Desinfektionsmittel **Incidin Rapid (1,5 %ige Lösung)** legen.

Reinigung & Desinfektion Schritt 4 (Spülung)

Lungenautomat mit klarem und unter fließendem Wasser (**max. 30° C**) gründlich spülen.

Der Lungenautomat bleibt druckbeaufschlagt
(*optimale Lösung*)

oder bleibt mit dem Dichtstopfen dicht gesetzt
(*Alternative*)



Reinigung & Desinfektion

Trocknung



Den Lungenautomaten druckbeaufschlagen und den Haupthebel vorsichtig drücken, um eventuelle Feuchtigkeit wegzublasen.

Im Trockenschrank oder an der Luft vollständig trocknen lassen.

Temperatur **max. 60°C**, Dauer **max. 30 Minuten**

PSS Lungenautomaten

Statische Prüfung

Lungenautomat an Druckversorgung ankuppeln und mit Betriebsdruck beaufschlagen. Überdruckmechanismus **2x** betätigen, Atemluft muss frei abströmen.

Überdruck deaktivieren. Dosierventil muss schliessen, **kein hörbares Abströmen**.

▪ Dichtprüfung Dosierventil (Nachsteigerprüfung)

Den druckbeaufschlagten Lungenautomaten an das Prüfgerät anschliessen.

Der Druck darf **innerhalb 1 Min. von 0 auf 8 mbar** ansteigen.

▪ Schaltdruck (Funktionsprüfung)

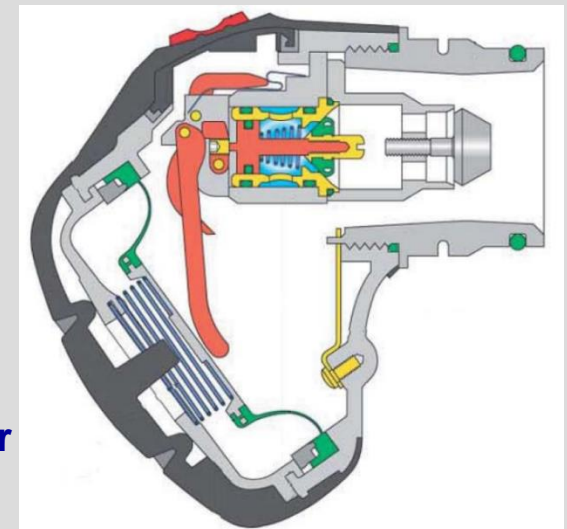
(Aktivierung über manuelle Betätigung oder durch Unterdruck erzeugen). Der Überdruck-Lungenautomat **muss einschalten**.

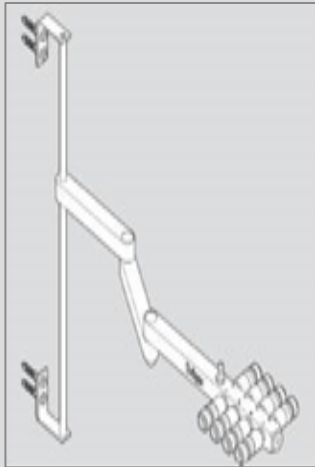
▪ Statischer Druck (Funktionsprüfung)

„Überdruck“ über das Prüfgerät kurzzeitig entlüften. Danach muss sich ein **Überdruck zwischen 1,0 und 3,9 mbar** aufbauen

▪ Dichtprüfung (Niederdruck-Dichtheit)

Lungenautomat von der Druckversorgung lösen. Überdruck **+ 7,5 mbar** erzeugen Zulässige Druckabfall innerhalb **1 Minute max. 1 mbar**





Druckluftverteiler, schwenkbar
gelagert und in der Länge
verstellbar
Bestell Nr. 69 13 270



Incidin Rapid
1x2L / R61 884
3x2L / R61 881
1x6L / R61 882
1x30L / R61 883



Sekusept Cleaner
1x2L / R62 078
4x2L / 79 04 071



Incides N
6x1Dose / 65 70 001
5x90Tücher / 65 70
002



R62954
Adapter P für
Testor 2500/3500



R50028
Adapter P für
Testor 2100



AG02382
Mitteldruck-Absperrventil



6910458
Verschlusskupplung
Lungenautomat für
maschinelle
Reinigung



R28497
Schutzkappe für
Handreinigung
Lungenautomat



3357527
Lungenautomaten - Halterungen



15 63 343
Silikonspray® (Rüsch)



T52246
Blindstopfen f. P-Adapter

Benennung	Sach-Nr	Material-Gruppe	Packungs-einheit
Dräger X-pect® 8100			
Überbrille mit grosser Panoramascheibe für ein weites Sichtfeld und Kombination mit persönlicher Korrekturbrille. Sehr robust durch Polycarbonatscheibe.			
1 Dräger X-pect® 8110	R 58 247	481	10
2 Dräger X-pect® 8120 Brillenbügel in Länge und Winkel verstellbar	R 58 248	481	10
3 Dräger X-pect® 8240	R 58 957	481	10

Dräger X-pect® 8300			
Schutzbrille mit anti-kratz- und anti-beschlag-Beschichtung. Sehr robust durch Polycarbonatscheibe.			
4 Dräger X-pect® 8310	R 58 249	481	10
5 Dräger X-pect® 8312, gelb	R 58 266	481	10
6 Dräger X-pect® 8320	R 58 268	481	10
7 Dräger X-pect® 8321, rauchgrau	R 58 269	481	10
8 Dräger X-pect® 8330	R 58 267	481	10
9 Dräger X-pect® 8340	R 58 270	481	10
10 Dräger X-pect® 8351, rauchgrau	R 58 619	481	10



www.draeger.com/feuerwehr-hygiene

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.**

Dräger Schweiz AG
+ 41 058 748 74 74
info.ch@draeger.com
www.draeger.com